

BERLINER ENERGIEPOLITIK AN DER SCHNITTSTELLE ZUR WIRTSCHAFT

Lisa Wendzich | Energiereferat | Grundsatzfragen der nationalen und europäischen Energiepolitik |
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe | 29.09.2025



BERLIN



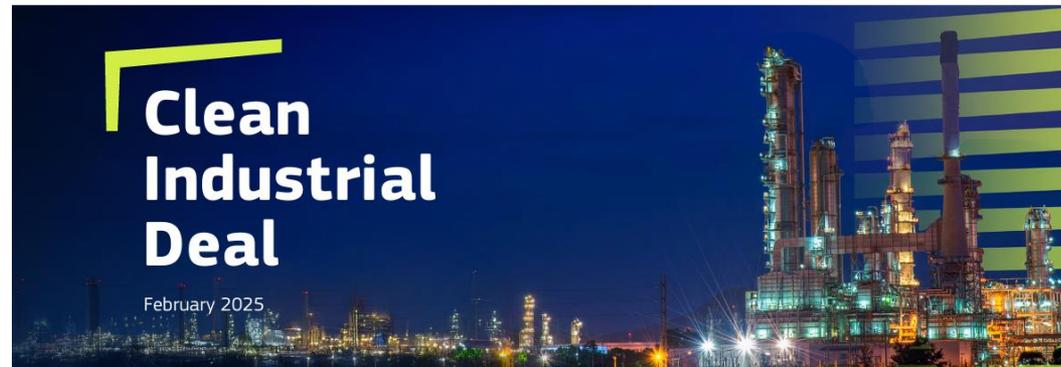
01



POLITISCHER
KONTEXT ENERGIE &
WIRTSCHAFT

EU: Clean Industrial Deal

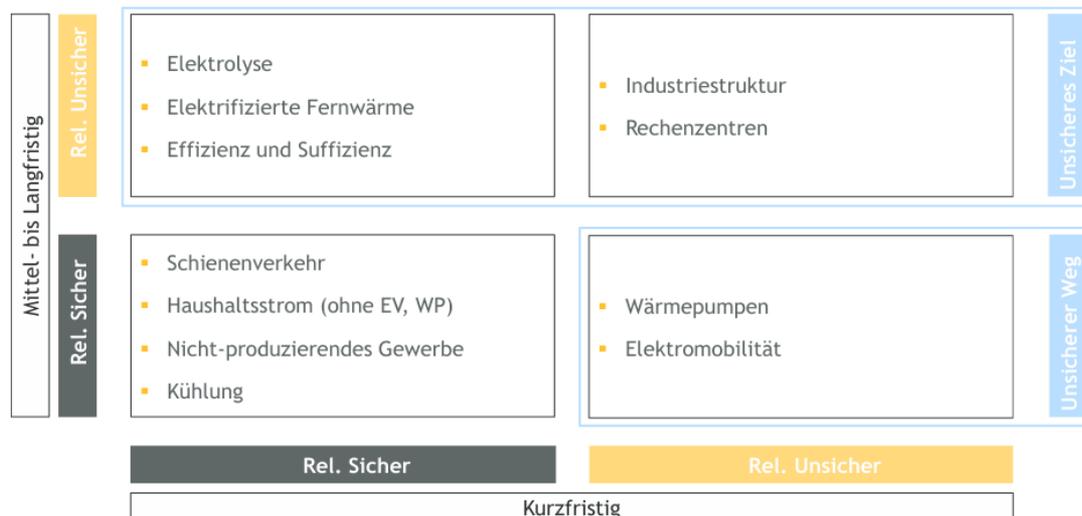
- Politischer „Shift“, weg von Fokus auf Klima hin zu mehr Wettbewerbsfähigkeit
- Aufbauend auf „Kompass für Wettbewerbsfähigkeit“ und „Draghi Report“
- Ziel: Wettbewerbsfähigkeit, Klimaneutralität & Resilienz stärker verzahnt
- Fokus: Entlastung energieintensiver Industrien, Investitionssicherheit, schnellere Genehmigungen, Unterstützung sauberer Technologien
- Instrumente: Garantien & Fonds, Reform des Beihilferechts, Empfehlung zur Steuerreform, gezielte Unterstützung Clean-Tech, Resilienzkriterien in der Beschaffung, globale Partnerschaften



- Ergebnisse bislang?
- 14 Gesetzesinitiativen
zB CBAM, jedoch
Kritik von Draghi

DE: 10 Punkte Plan/ Energiewendemonitoring BMW

- 10 prioritäre Handlungsfelder: Planungsrealismus, Systemdienlichkeit, Maßnahmenkombination, Technologieoffenheit, Digitalisierung, freie Preisbildung, Subventionen senken, Innovation fördern, pragmatischer Wasserstoffhochlauf, Einbindung von CCS/CCU
- Ziel: Kosteneffizienz, verzahnt mit Versorgungssicherheit und Dekarbonisierung
- Offen: Soziale Verträglichkeit, Partizipation und Akzeptanz, Wertschöpfung in DE



- Unsicherheiten in Bezug auf die Entwicklung des Bruttostromverbrauches in Energiewendemonitoringbericht, BET/EWI, 2025
- Ziel: 80% EE von ?

Abbildung 14: Ziel- und Wegunsicherheiten

02



EINFÜHRUNG IN BERLINER ENERGIEPOLITIK

Gesetzlicher Rahmen: Berliner Energie- und Klimaschutzgesetz (EWG Bln)

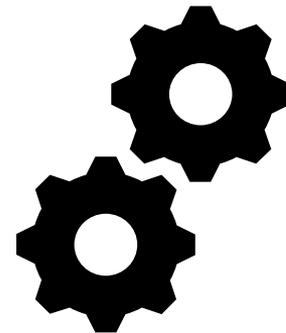
- Erstes Gesetz 2016, Pioniercharakter
- Aktuell gültige Fassung seit 2021, Präzisierung und Verschärfung
 - Klimaneutralitätsziel: 95% CO2 Reduktion (ggü. 1990) vor 2045
-> durch neuen Klimaschutzplan der EU bereits überholt
- Aktuell: Novelle EWG für 2026/2027 in Aussicht



Umsetzungsprogramm: Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK)

- Zentrales Umsetzungsprogramm bis 2030
- Handlungsfelder: Energie, Gebäude, Verkehr, Industrie, Verwaltung, Haushalte
- Enthält 71 Maßnahmen plus 53 Maßnahmen zu Klimaanpassung
- Paralleles Monitoring
- Aktuelle Weiterentwicklung mit stärkerem Fokus auf Priorisierung & Hemmnisabbau

- Nicht durch Abgeordnetenhaus beschlossen worden



Handlungsfelder (BEK) - Beispiele

Energie

- Kohleausstieg und Reduzierung weiterer fossiler Energien
- Fossilfreie Energieträger für Strom- und Wärmeversorgung:
 - Massiver Ausbau der Solarenergie
 - Ausbau von Wärmepumpen, Energiespeichern und Geothermie
- Verdichtung der Wärmenetze (Wärmespeicher) → bessere Planung der kommunalen Wärmeversorgung

Wirtschaft

- Steigerung der Energieeffizienz und Ersatz fossiler Energien
- Beratung und Vernetzung von Unternehmen / KMU
- Pilotprojekte zu Schlüsseltechnologien und -sektoren zur Vervielfachung der Effekte (z. B. Tourismus, Einzelhandel, Gewerbestandorte „Zukunftsorte“)



03

**EINZELMAßNAHMEN
AN DER
SCHNITTSTELLE ZUR
WIRTSCHAFT**

Koordinierungsstelle für
**Kreislaufwirtschaft,
Energieeffizienz und
Klimaschutz im Betrieb**



- One-Stop-Service für Unternehmen in Berlin:
 - Kostenfreie Beratung zu Energieeffizienz, Förderungen, Klimastrategien
 - Unterstützung: Erstberatung → Detailberatung vor Ort → Fördermittelberatung
 - Fachveranstaltungen & Vernetzung
 - Ziel: Unternehmen befähigen, Transformation praktisch umzusetzen
- Weiterentwicklung zur langfristigen, gebündelten Beratungsstelle ab 2026

Skip (Steuerungskreis Industriepolitik)

- Austauschforum zwischen Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften
- Themen: Dekarbonisierung, Infrastruktur, Genehmigungen
- Direkter Kanal zur Adressierung von Hemmnissen
- Beispiel: Verfahren für Transformationsprojekte beschleunigen

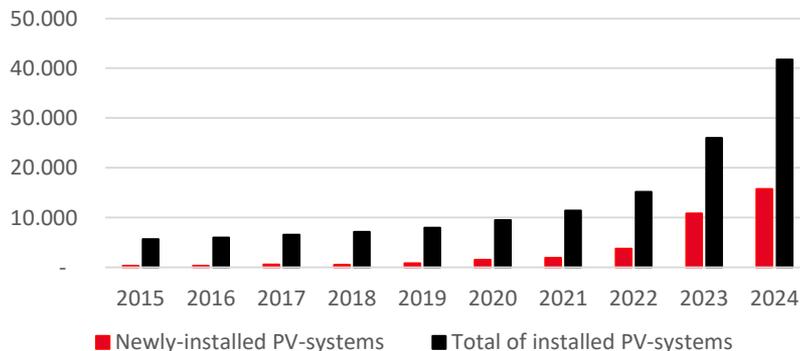
Thema/Hemmnis	Beispielhafte Lösung/Angebot	Passende Beratungsstelle
PV-Installation: lange Verfahren, Genehmigungswirrwarr	Leitfäden, technische Beratung, Zuständigkeitsklärung	SolarZentrum
PV vs. Gründachpflicht	Aufklärung über Wahlrecht & Einzelfallberatung	SolarZentrum
Abwärmenutzung	Workshops zu technischen Optionen und Förderungen	KEK
Fehlendes Nachhaltigkeitsmanagement	Strategieberatung, Strukturaufbau, Berichtsanforderungen (CSRD)	Berlin Partner/ KEK
Informationsdefizite bei Förderungen / Anforderungen	Erstberatung, Vermittlung zu Förderstellen	KEK / Berlin Partner

Masterplan Solarcity 2025-2030

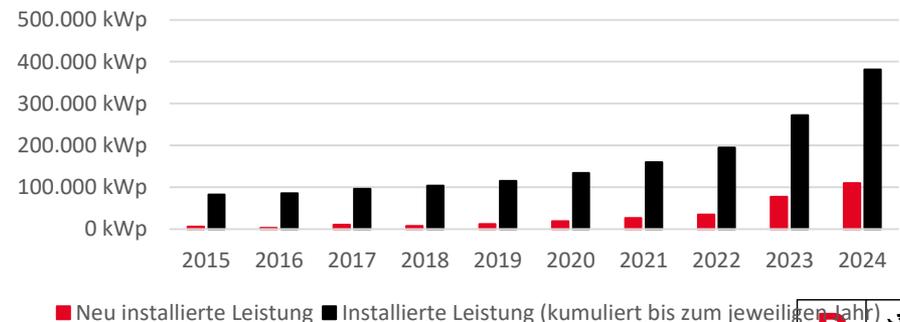


- Ziel: mind. 25 % Strom aus PV bis 2035 ($\approx 4,4$ GWp)
- Maßnahmenpaket: Solarpflicht, Förderung, Beratung, Netzwerkarbeit
- Solarzentrum Berlin als zentrale, beratende Anlaufstelle
- Fokus in weiterer Laufzeit: große Dachflächen in Industrie & Gewerbe

Number of PV-systems installed in Berlin



Installed gross performance of PV-systems (in kWp)



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Lisa Wendzich

Referentin für Energiepolitik

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin

lisa.wendzich@senweb.berlin.de

Tel.: +49 30 – 9013 1982

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN

